

Produktname: MARCH2 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab13636**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	IHC, ICC/IF, ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis IHC 1:100-1:300, ICC/IF 1:200-1:1000, ELISA 1:20000-1:40000

tnis

Molekulargewicht

Antigen-Informationen

Genname	RNF172 MARCH2; RNF172; HSPC240; E3 ubiquitin-protein ligase MARCH2; Membrane-associated
Alternative Namen	RING finger protein 2; Membrane-associated RING-CH protein II; MARCH-II; RING finger protein 172
Gen-ID	51257.0
SwissProt ID	Q9P0N8
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem MARCH2, hergestellt. Aminosäurebereich: 191–240

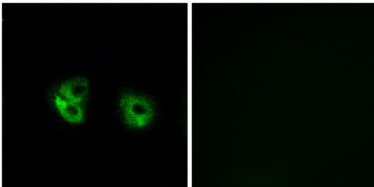
Hintergrund

MARCH2 gehört zur MARCH-Familie der membrangebundenen E3-Ubiquitin-Ligasen (EC 6.3.2.19). MARCH-Enzyme fügen Ziel-Lysinen in Substratproteinen Ubiquitin hinzu (siehe MIM 191339) und signalisieren so deren vesikulären Transport zwischen Membrankompartimenten. MARCH2 reduziert die Oberflächenakkumulation mehrerer Glykoproteine und scheint den Transport vom frühen Endosom zum Trans-Golgi-Netzwerk (TGN) zu regulieren (Bartee et al., 2004 [PubMed 14722266]; Nakamura et al., 2005 [PubMed 15689499]). [bereitgestellt von OMIM, März 2010]. Achtung: Die hier gezeigte Sequenz stammt aus einer automatischen Ensembl-Analyse und sollte als vorläufiges Ergebnis betrachtet werden. Domäne: Die RING-CH-Typ-Zinkfingerdomäne ist für die E3-Ligase-Aktivität erforderlich. Funktion: E3-Ubiquitin-Protein-Ligase, die möglicherweise die Ubiquitinierung von TFRC und CD86 vermittelt und deren anschließende Endozytose und Sortierung zu Lysosomen über multivesikuläre Körper fördert. E3-Ubiquitin-Ligasen nehmen Ubiquitin von einem E2-Ubiquitin-konjugierenden Enzym in Form eines Thioesters auf und übertragen es direkt auf Zielsubstrate. Möglicherweise sind sie durch Interaktion mit STX6 am endosomalen Transport beteiligt. Signalweg: Proteinmodifikation; Protein-Ubiquitinierung. Ähnlichkeit: Enthält einen Zinkfinger vom RING-CH-Typ. Untereinheit: Interagiert mit STX6 (aufgrund von Ähnlichkeit). Interagiert mit MARCH3. Gewebespezifität: Weit verbreitet exprimiert.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Immunfluoreszenzanalyse von A549-Zellen mit dem MARCH2-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.